

# Literarisches Denkmal für Fritz Levy

**LESUNG** Eckhard Harjes präsentiert im Gröschlerhaus in Jever sein Buch „Das Haus an der Schlosserstraße“

Der Autor lernte den letzten Juden Jever als Teenager kennen. In drei Kapiteln beschreibt er dessen Leben.

VON WOLFGANG A. NIEMANN

**JEVER** – Im Mai stellte Eckhard Harjes erste Auszüge aus seinem Buchprojekt über Fritz Levy vor. Es war zugleich die erste Veranstaltung im umgebauten Gröschlerhaus an genau jener Stelle in Jever, wo einst die in der Reichspogromnacht im November 1938 niedergebrannte Synagoge stand.

Am Sonntag begrüßte Hartmut Peters, Leiter des Arbeitskreises zur Geschichte der Juden Jever, dort den Autor vor dicht gedrängtem Publikum. Heimat sei kein Ort sondern ein Zustand, zitierte er eingangs den soeben 80 Jahre alt gewordenen Anti-Establishment-Künstler Herbert Achternbusch. Das sei auch für Fritz Levy (1901-1982), den legendären letzten Juden der Stadt so gewesen: „Er war die Leiche, die fast jeder in Jever in seinem Keller hatte.“

Harjes, der Levy als Teen-

ager kennenlernte, war es mit seinem Buch unter dem Titel „Das Haus in der Schlosserstraße“ vor allem ein Anliegen, klarzustellen, dass der bis zuletzt immer wieder diskriminierte und mit verleumdenden Geschichten verächtlich gemachte Mann eben kein Clown oder Spinner war. In drei Kapiteln geht er auf die Rückkehr Levys in seine Heimatstadt 1950, auf die Zeit der schweren Depressionen in den 60er Jahren und auf sei-

Anzeige



nen Todestag am 25. Oktober 1982 ein, an dem er durch Selbstmord aus dem Leben schied.

Eingangs sang der Schriftsteller und Musiker zunächst sein jüngstes Lied, das er eigens für das Gröschlerhaus geschrieben hat. „Keiner hat uns von der Synagoge erzählt“ beschreibt den ahnungslosen Schulweg vorbei an dem Geschäftshaus, das auf den Grundmauern der Synagoge an der Wasserfortstraße errichtet worden war. Zwischen

den Lesungen trug Harjes weitere eigene Lieder vor.

Mit seinem Buch erinnert er an die großen Brüche in Levys Leben, dessen erster im Jahr 1919 seine Lebensplanung über den Haufen warf. Sein Vater und sein Bruder kamen bei einem Verkehrsunfall ums Leben und er musste den elterlichen Viehhandel übernehmen, statt Tiermedizin zu studieren. Der nächste Bruch war 1939 die Flucht vor den Nazis ins Exil und nach der Heimkehr das Scheitern beim Versuch, den Viehhandel wieder aufzubauen.

Als vierten Bruch bezeichnet Harjes die Wiederauf-erstehung nach jahrelangen schweren Depressionen. Die bereits erfolgt war, als der 14-jährige Robby, quasi das alte Ego des Autors, Levy in dessen Haus kennenlernt. Nach den Geschichten um den angeblich verrückten Alten erlebt der Junge den selbst ernannten „Staatsverbrecher und Viehphilosophen“ als eine ebenso skurrile wie faszinierende Persönlichkeit kennen. Mit dem Buch setzt er dem Mann, dem in seiner Heimatstadt so viel Ungerechtigkeit widerfuhr, ein literarisches Denkmal.



Eckhard Harjes stellte im Gröschlerhaus sein Buch über Jeverns letzten Juden Fritz Levy vor. FOTO: NIEMANN

Kurz notiert

**„Currywurst“ ausverkauft**  
**TETTENS** – Die noch ausstehenden Vorstellungen der Tettenser Theaterspieler sind alle ausverkauft. Das teilte Birte Dierks mit. Die aktuelle Komödie „Kaviar dröpft Currywurst“ kommt also bestens an. Wer die engagierte und gut aufgelegte Truppe einmal in Aktion sehen will, muss sich bis Ende 2019 gedulden.

**„Faszination Opal“**  
**JEVER** – Unter dem Titel „Faszination Opal“ lädt die Edelsteinschleiferei Helmuth Bleckmann für Sonntag, 2. Dezember, zu ihrer 13. Opal-Ausstellung in Jever ein. Von 10 bis 18 Uhr sind in Südergast 20 mehr als 1000 Unikate dieses farbenprächtigen Edelsteins zu bewundern.

**Medien-Abhängigkeit**  
**BOCKHORN/STEINHAUSEN** – Am Donnerstag, 29. November, ab 20 Uhr, wird in der „Altdeutschen Diele“ in Bockhorn-Steinhausen im Rahmen der Vorträge zum Thema „Handy & Co“ über Medien-Abhängigkeit diskutiert. Stefan Kloppenburg, Suchtberater der Diakonie Wilhelmshaven, moderiert den Abend. Der Gesprächskreis für gesunde Ernährung und Lebensführung (GELB) als Veranstalter lädt dazu alle Interessierten ein.

## Kinofreunde zeigen Komödie

**JEVER/SAN** – Die Kinofreunde Jever zeigen morgen, Mittwoch, die britische Komödie „Swimming with Men“ ab 20.05 Uhr in der Filmpalette.

Der Streifen handelt von Eric, einem Buchhalter aus London, der sich in einer kritischen Phase seines Lebens befindet. Ihn plagt die Furcht, das Leben könnte ihm entgleiten. Sein Job zermüht ihn, seine Frau wird ihm fremd, und die Spuren des Alters sind unübersehbar.

Seiner Lebenskrise versucht er durch Fitness im Hallenbad Herr zu werden. Prompt wird er Mitglied in einer Gruppe, die ihm neues Selbstvertrauen einhaucht.

## Die Gruppenbildung hat ein juristisches Nachspiel

**POLITIK** UWG Schortens hat Gericht angerufen – Zusammenschluss von SPD, FDP und Freie Bürger prüfen

**SCHORTENS/GRA** – Die kurze Ehe zwischen SPD/FDP und Freie Bürger im Schortenser Stadtrat hat ein juristisches Nachspiel. Die UWG Schortens (Unabhängige Wählergemeinschaft) „hat sich nach intensiver Diskussion entschlossen“, gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Bildung der Gruppe im Stadtrat Rechtsmittel einzulegen.

Die UWG hat Ende vergangener Woche das Verwaltungsgericht Oldenburg angerufen, um „eine unabhängige Bewertung des Vorgangs zu erreichen“, erklärten die UWG-Fraktionsmitglieder

Stephan Heiden und Marc Lütjens gestern in einer Pressemitteilung. Vermutlich noch heute, Dienstag, 27. November, wird das Verwaltungsgericht einen Beschluss fällen. Diese aktuelle Auseinandersetzung dürfte dann auch die Stadtratssitzung heute Abend (19 Uhr, Bürgerhaus) bestimmen.

Wie berichtet hatte sich die SPD/FDP-Gruppe Anfang Oktober mit der Freie-Bürger-Fraktion (Janto Just und Ralf Hillen) zusammengetan. Beide Seite betonten, dass es inhaltlich viele Gemeinsamkeiten gebe. Erklärtes Ziel war es

aber auch, mit dann vier Sitzen im Verwaltungsausschuss sowie Bürgermeister Gerhard Böhling (parteilos) die Mehrheit im neunköpfigen Verwal-

*Die „Ehe“ von SPD, FDP und Freie Bürger dauerte nur rund vier Wochen.*

tungsausschuss haben zu können. Rund vier Wochen später verkündeten beide Seite die Scheidung.

„Die UWG Schortens hatte nie den Eindruck, dass diese

Gruppenbildung aufgrund dauerhafter politischer Grundüberzeugungen erfolgt, sondern nur dem Zweck dient, die Mehrheitsverhältnisse im Verwaltungsausschuss zu ändern“, so Lütjens und Heiden. Deshalb hatte die UWG ihre Bedenken gegenüber der Kommunalaufsicht geäußert und in der Ratssitzung am 18. Oktober der formellen Feststellung dieser Gruppe widersprochen.

In ihrer Auffassung bestätigt sieht sich die UWG durch das rasche Auseinanderfallen der Gruppe SPD/FDP/Freie Bürger: „Es geht hier nur um

die Änderung der Mehrheitsverhältnisse im Verwaltungsausschuss, nicht um die politische Zusammenarbeit“, so der Fraktionsvorsitzende Marc Lütjens. Da die Kommunalaufsicht sich als nicht zuständig erklärt hat und der Stadtrat am 18. Oktober der Gruppenbildung zugestimmt hat, sei der UWG nur der Gang vors Gericht geblieben.

In der heutigen Ratssitzung soll die Auflösung der Gruppe SPD/FDP/Freie Bürger formell festgestellt werden. Das schließt die Neubesetzung der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses ein.

## Wohin in Friesland?

### Sande

#### Büchereien

**Sande**  
Gemeindebibliothek Sande, 14.30 bis 18.30 Uhr

#### Jugend

**Sande**  
Jugendzentrum, 14 bis 20 Uhr geöffnet; 12.30 bis 15 Uhr, Hausaufgabenhilfe; Hauptstraße 78

#### Sonstiges

**Cäcilengroden**  
Gemeindehaus „Die Brücke“, 14 bis 16 Uhr, Kirche und Klönnen  
**Gesprächskreis für Frauen**, 20 Uhr, Jetzt rede ich, Dorfgemeinschaftshaus  
**Sande**  
Café mittendrin, 14 bis 17 Uhr, ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 72  
**Chor Cantà Mare**, 20.15 Uhr, ev. Gemeindehaus

### Schortens

#### Veranstaltungen

**Schortens**  
Bezahlbare Energie, 18 bis 20 Uhr, öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Strom- und Gasanbieterwechsel, Bürgerhaus

#### Jugend

**Schortens**  
Pferdestall – Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien, 9.30 bis 11.30 Uhr, Töpfern; 9.45 bis 11.15 Uhr, Erziehungs-, Familien-, Paar- und Jugendberatung – SOS-Beratungsstelle; 10 bis 12 Uhr, offenes Elterncafé; 10 bis 15 Uhr, Sprechstunde Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises; 16 bis 18 Uhr, Miteinander leben – voneinander lernen: Integrationscafé; 16 bis 19 Uhr, Töpfern; 17 bis 19 Uhr, Sprechstunde Lebenshilfe; 17.30 bis 19.30 Uhr, Treffen Traumata Grup-

pe; 19 Uhr, Selbsthilfegruppe Depression; 19 bis 21.30 Uhr, Nähtreff mit Steffi

#### Sonstiges

**Accum**  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Accum, 9.30 Uhr, Kreativgruppe; 14 Uhr, Skatrunde  
**Roffhausen/Middelsfähr**  
Bürgerbegegnungsstätte, 14.30 bis 17 Uhr, Seniorenspielkreis; 18.30 Uhr, Training, Schützenverein Olympia  
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens**, 9.30 bis 11 Uhr, öffentliche Bücherei; 9.30 bis 12 Uhr, Krabbelgruppe, Gemeindehaus Roffhausen  
**Schortens**  
Ev.-luth. Kirchengemeinde, 20 Uhr, Anonyme Alkoholiker, Gemeinderäume Dietrich-Bonhoeffer-Kirche; 19.30 Uhr, Kirchenchorchen, Martin-Luther-Haus  
**LAB**, 14 Uhr, Senioren-Skatgruppe, Bürgerhaus  
**Rheuma-Liga**, 9 bis 11 Uhr, Treffen, Schaarhörn Straße 6

### Wangerland

#### Ausstellungen und Museen

**Hooksiel**  
Museum, 11 bis 17 Uhr, Lange Straße 18

### Bäder

**Hooksiel**  
Meerwasser-Hallenwellenbad, wegen Revisionsarbeiten bis einschließlich 16. Dezember geschlossen  
**Horumersiel**  
Friesland Terme, 14 bis 21 Uhr geöffnet; 10 bis 22 Uhr Sauna; 10 bis 15 Uhr Damensauna

### Büchereien

**Horumersiel**  
Bücherei, 14 bis 17 Uhr, Haus des Gastes

### Jever

#### Veranstaltungen

**Jever**  
Weihnachtsmarkt, 14.30 bis 20 Uhr, Alter Markt

#### Kino

**Jever**  
Filmpalette: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrennen: 17.05 und 20.05 Uhr

#### Ausstellungen und Museen

**Jever**  
„Jever und die Marktsprache der Viehhändler“ und „80 Jahre nach dem NS-Pogrom –

### die Synagoge von Jever und ihre Zerstörung im Jahre 1938“

10 bis 12 Uhr, Gröschlerhaus, Große Wasserfortstraße 19  
**Feuerwehrmuseum**, Winterpause, Führungen von Gruppen: Tel. 0157/33961411  
**Schlossmuseum**, 10 bis 18 Uhr geöffnet; Sonder-Ausstellung: „Gezeitenwechsel – Das Herzogtum Oldenburg und das Jeverland 1818 bis 1918“  
„Traumziel Meer“ – Fotos von René Spielmann, 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr, Volksbank, Schlossplatz

### Büchereien

**Jever**  
Stadtbücherei, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Petersilienstraße

### Musik

**Jever**  
Jazz-Rock-Pop-Chor, 20 Uhr, Probe, Loksuppen

### Sonstiges

**Jever**  
Eine-Welt-Laden, 10 bis 12.30 Uhr, Glockenturm, Kirchplatz  
**Schützenverein Jever**, 18 bis 19.30 Uhr Jugend; 20 Uhr Sportschützen

### Friedeburg

#### Ausstellungen und Museen

**Friedeburg**  
Heimatmuseum, Hauptstraße 60, Gruppen: Tel. 04465/219

## Bereitschaftsdienst

**Apothekennotdienst:** Schloß-Apotheke, Jever  
**Bereitschaftsdienstpraxen am Klinikum Wilhelmshaven:** Friedrich-Paffrath-Straße 100, Tel. 116117, montags bis freitags jeweils 20 bis 21 Uhr  
**Ärztliche Notfallbereitschaft Landkreis Wittmund:** Tel. 04462/205454 (durchge-

hend!)  
**Ärztliche Notfallbereitschaft Jever-Schortens-Wangerland:** Tel. 04461/2021 oder Tel. 116117 von 18 bis 8 Uhr  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wilhelmshaven-Sande:** Tel. 04421/93939 oder 116117, Dienstag, 19 Uhr, bis Mittwoch, 7 Uhr